

# Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

## CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Planung und Liegenschaften  
Herrn Werner Damblon  
Stadt Meerbusch  
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, 14.10.2015

Antrag zur Sitzung des  
Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 17. November 2015  
ÖPNV

Sehr geehrter Herr Damblon,  
die Fraktionen CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragen, den Tagesordnungspunkt

### **Verbesserung ÖPNV - Nachtlinie der U 76**

in die Beratungen des APL am 17.11.2015 aufzunehmen.

### **Der Ausschuss beschließt:**

In Ergänzung zu den bereits gefassten Beschlüssen zum Thema Verbesserungen beim ÖPNV ist neben der Taktverdichtung der U 76 in der Zeit bis 21 Uhr eine weitere Verbesserung auf dieser Linie vorzunehmen.

Es wird eine zusätzliche Linie der U 76 gegen 1.20 Uhr nachts ab Düsseldorf Hbf bis Krefeld eingerichtet.

Die voraussichtlichen Kosten für die Stadt Meerbusch dürften nach Berechnung unserer Fraktionen ca. 8.000 € zusätzlich betragen.

Mit dieser zusätzlichen Linie wird den Fahrgästen, die am Düsseldorfer Hauptbahnhof mit den letzten Fernzügen eintreffen, noch die Möglichkeit der Weiterfahrt nach Meerbusch / Krefeld ermöglicht. Die Stadt Krefeld hat bereits beschlossen, eine solche Verbindung einzurichten und mitzufinanzieren.

**Am Hbf Düsseldorf kommen nach Mitternacht folgende Fernzüge und Regionalzüge an**

**Ankunft** wochentags nach Null Uhr

ZUG	aus	Zeit
ICE	Köln	1:04
ERB	DUI	0:12
ICE	Dui	0:19
IC	Dui	2:37
S	MG	0:28
S	MG	1:28
RE	WUPPERTAL	0:19
U76	KREFELD	1:10

An den Wochenenden, samstags und sonntags, bestehen bereits Anschlüsse der U 76 um 1.10 Uhr ab Düsseldorf Hbf nach Krefeld. Hier wäre mit der Rheinbahn abzustimmen, ob die Abfahrtszeit an den letzten Fernzug, 1:04 Uhr, angepasst werden könnte, da eine Umsteigezeit von 6 Minuten zu knapp sein könnte.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Rheinischen Bahngesellschaft, der Stadt Düsseldorf und der Stadt Krefeld über diese weitere Verbesserung des ÖPNV ins Meerbuscher Stadtgebiet bis nach Krefeld zu verhandeln.

Es wäre zu überlegen, ob sich hierdurch die Notwendigkeit eines Bus-Anschlusses oder Ruf-Taxis an der Haltestelle Haus Meer ergibt.

Werner Damblon / Jürgen Peters